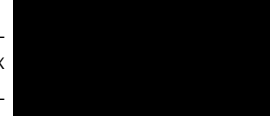




HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL
FAX
E-MAIL



Kleine Anfrage

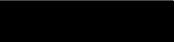
Drucksachennummer des BT:	18/07789
Eingang Bundeskanzleramt:	03.03.2016
Zu beantworten bis:	17.03.2016
Federf. Ressort:	BMWi
Beteiligte Ressorts:	BMUB AA

Ich bitte, die Kleine Anfrage in Abstimmung mit dem/den beteiligten Ressort/s zu beantworten (§ 28 Abs. 4 GGO). Sollte die Antwort nicht innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 Satz 1 GGO möglich sein, bitte ich Sie, dem Deutschen Bundestag unverzüglich die Hinderungsgründe und den voraussichtlichen Zeitpunkt der Beantwortung mitzuteilen und den neuen Termin in der Datenbank zu vermerken.



Deutscher Bundestag
Der Präsident


Frau
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

per Fax: 

Berlin, 3. März 2016
Geschäftszeichen: PD 1/001

Bezug: 18/ 7789

Anlagen: 2

Prof. Dr. Norbert Lammert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin


Kleine Anfrage

Gemäß § 104 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages übersende ich die oben bezeichnete Kleine Anfrage mit der Bitte, sie innerhalb von 14 Tagen zu beantworten.

gez. Prof. Dr. Norbert Lammert

Beglaubigt:


7789



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Lutze, Herbert Behrens, Klaus Ernst, Susanna Karawanskij, Kerstin Kassner, Jutta Krellmann, Birgit Menz, Thomas Nord, Richard Pitterle, Michael Schlecht, Dr. Kirsten Tackmann, Dr. Axel Troost, Hubertus Zdebel und der Fraktion DIE LINKE.

Das Nordstream-2-Projekt vor dem Hintergrund der Energiesicherheit und Sanktionspolitik gegen Russland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie bewertet die Bundesregierung das Nordstream-2-Projekt hinsichtlich der Energiesicherheit für Deutschland und die EU?
2. Wie bewertet die Bundesregierung das Nordstream-2-Projekt hinsichtlich der Energieunabhängigkeit Deutschlands und der EU?
3. Wie bewertet die Bundesregierung das Nordstream-2-Projekt vor dem Hintergrund des Ziels der EU, eine größere Diversifizierung der Energieversorgung zu erreichen?
4. Wie bewertet die Bundesregierung die Übereinstimmung des Nordstream-2-Projekts mit den Prinzipien und Interessen der europäischen Energiepolitik?
5. Inwiefern sieht die Bundesregierung die rechtliche Grundlage des Nordstream-2-Projektes gegeben?
6. Wie bewertet die Bundesregierung die mit einer Verwirklichung des Nordstream-2-Projektes verbundene stärkere Position des russischen Gazprom-Konzerns auf dem deutschen Markt?
7. Wie bewertet die Bundesregierung die wirtschaftlichen Auswirkungen des Nordstream-2-Projektes für Transitländer wie der Ukraine, Polen und Slowakei?
8. Wie bewertet die Bundesregierung die Auswirkungen des Nordstream-2-Projektes auf die Beziehungen zwischen Russland und der Ukraine?
9. Wie bewertet die Bundesregierung das Nordstream-2-Projekt vor dem Hintergrund des Aus für das Projekt Southstream? ~~Wie bewertet~~ die Bundesregierung hierbei die Kritik des italienischen Ministerpräsident Matteo Renzi, der darauf verweist, das Konkurrenz-Projekt Southstream sei wegen der Sanktionen gegen Russland gescheitert?

H Teilt

10. Wie bewertet die Bundesregierung mögliche Auswirkungen der von der EU verhängten Sanktionen gegen Russland auf die Realisierung des Nordstream-2-Projekts?

Berlin, den 24. Februar 2016

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion